



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Planmäßige vorübergehende Schleusensperre am Untermain

Am bayerischen Untermain werden ab Freitag, den 17.03.2017 verschiedene Schleusen an der Bundeswasserstraße Main vorübergehend gesperrt.

Mehrere Schleusenkammern, für deren Betrieb und Unterhaltung das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Aschaffenburg zuständig ist, werden vorübergehend, insbesondere für die Bauwerksprüfung der Schleusen außer Betrieb genommen.

Zusätzlich werden umfangreiche Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten durch die vor Ort zuständigen Außenbezirke und dem Bauhof des WSA Aschaffenburg durchgeführt.

An der Wasserstraße Main ist die Südkammer der Schleuse Krotzenburg vom 17. März 2017 bis 31. März 2017, sowie die Schleusen Obernau bis Lengfurt vom 17. März 2017 bis 03. April 2017 vorübergehend außer Betrieb und für den Schiffsverkehr gesperrt.

Die Südkammer der Schleuse Krotzenburg, sowie die Schleusen Klingenberg und Eichel werden hierbei trockengelegt.

An diesen Bauwerken werden Schleusenwände, Schleusenhäupter, Schleusentore und Schleusantriebe durch Mitarbeiter/Bauwerksprüfer des WSA Aschaffenburg auf Schäden untersucht und diese entsprechend dokumentiert.

Bauwerksprüfungen mit Trockenlegung an Anlagen der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) werde alle 6 Jahre durchgeführt.

Sollten bei der Bauwerksprüfung Mängel festgestellt werden, die den Betrieb der Schleuse beeinträchtigen, müssen diese noch während der Schleusensperre instandgesetzt werden.

Das Prüfungsergebnis der Bauwerksprüfung dient dem Erhaltungsmanagement der Schleusen und ist u.a. Grundlage auch für größere Instandsetzungsmaßnahmen bei den nächsten vorübergehenden Schleusensperren.

An den nicht trocken gelegten Schleusen werde Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten durchgeführt, die bei laufender Schifffahrt während des Jahres nicht möglich sind.

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt
Aschaffenburg
Obernauer Straße 6
63739 Aschaffenburg

Helmut Rubenbauer

Telefon 06021 385-210
Telefax 06021 385-101

Zentrale 06021 385-0
Telefax 06021 385-101
wsa-aschaffenburg@wsv.bund.de
www.wsa-aschaffenburg.wsv.de



Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Für die Schleusensperre sind Aufträge an Firmen für Geräte und Personal in Höhe von rund 450.000 Euro, insbesondere für Kraneinsätze zum Setzen und Ziehen der Revisionsverschlüsse vergeben. Seitens der Außenbezirke und des Bauhofs des WSA, als auch vom WSA selbst sind ca. 140 Mitarbeiter während der Schleusensperre im Einsatz.

Ansprechpartner im WSA Aschaffenburg:
Herr Rubenbauer, Tel: 06021/ 385-210 oder
Herr Krupinski, Tel: 06021/ 385-231

Foto: Trockengelegte Südkammer der Schleuse Krotzenburg in 2011